BBWA Bezirkliche Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit in Berlin

Frauen auf der Überholspur

Bezirk(e):
Reinickendorf

Träger:
Flotte Lotte - Frauen und Mütter im Berliner Norden e.V.
Senftenberger Ring 25
13435 Berlin
info@flotte-lotte-berlin.de

Projektadresse
Flotte Lotte Zentrum für Frauen
Senftenberger Ring 25
13435 Berlin

Kontakt / Ansprechpartner*in
Agnes Steyer-Fontana, Tel 030 4167011, Mail: agnes.steyer-fontana@flotte-lotte-berlin.de
Judith Steyer, Tel. 030 4167011, Mail: judith.steyer@flotte-lotte-berlin.de

Laufzeit: 15.09.2016 - 14.09.2017

Förderprogramm: LSK

Gesamtkosten: 9.999,14 €

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung BERLIN

Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe BERLIN

Wichtigste Kooperationspartner
die Berater*innen und Sozialarbeiter*innen in den umliegenden Flüchtlingsunterkünften
die Kooordinatorinnen für Flüchtlingsfragen des Bezirks und des Evangelischen Kirchenkreises
die Gleichstellungsbeauftragte
der Integrationsbeauftragte
Beratungsstellen und Familienzentren

Kurzbeschreibung
Das Projekt ermöglicht geflüchteten Frauen den zügigen Erwerb von Grundkentnissen der deutschen Sprache und unterstützt sie, einen Weg in die Berufstätigkeit zu finden.
Die Frauen erhalten wöchentlich 6 Stunden Deutschunterricht, ergänzt durch Unterlagen und Hinweise zum selbstgesteuerten Lernen. Der Kompetenzzuwachs wird regelmäßig überprüft und das Kurskonzept entsprechend angepasst.
Zusätzlich zum Deutschunterricht erhält jede Frau mindestens 3 Einzelberatungen. Zielsetzung der Beratungen ist:
- Jede Frau verfügt über ihren individuellen „Fahrplan“ zum weiteren Spracherwerb.
- Jede Frau hat einen Wegweiser zur beruflichen Integration: Sie kennt ihre nächsten Schritte zum Erreichen ihrer
Ziele (z.B. Kenntnis über Wege zur Anerkennung von Quali?kationen, Wege zum Erwerb weiterer Qualifikationen).
Sie weiß, wo sie weitere Beratung und Unterstützung finden kann, z.B. zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen
und beim Finden eines Arbeitsplatzes oder einer Praktikumsstelle.

Zielgruppe
Dieser Kurs richtet sich an geflüchtete Frauen
• die so schnell wie möglich Deutsch lernen möchten
• die keinen anderen Intensivkurs wahrnehmen können – insbesondere wegen fehlender Kinderbetreuung
• die in ihrer Sprache alphabetisiert sind
• die lerngewohnt sind (z.B. in ihrer Heimat die Schule besucht haben)
• die vielleicht sogar eine weitere Fremdsprache (z.B. Englisch, Französisch oder Spanisch) sprechen
• die gern bald berufstätig werden möchten

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.
Kofinanziert von der Europäischen Union
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung BERLIN

Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.
Kofinanziert von der Europäischen Union
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe BERLIN